

Bibliothek=Subsidien für 1920

Jene katholischen Volksbibliotheken, die bisher noch kein Subsid an Gratis=Büchern von der Luxemburger Zentrale für katholisches Bibliothekarwesen erhalten haben, sind freundlichst eingeladen, sich dem unterfertigten Diözesanpräses anzumelden, damit Sie für dieses Jahr ihre Büchergabe zugeteilt bekommen.

Bedingung ist, daß die betreffende Bibliothek rein katholische Charakter hat, daß sie dem Volk zur Verfügung steht (also nicht Privateigentum ist oder nur kleinerm exklusiven Kreis zur Verfügung steht), daß sie (womöglich) sich dem Borromäusverein anschließt und jedenfalls enge Fühlung mit der luxemburger Diözesan=Zentrale unterhält und deren Anregungen (soweit möglich) befolgt.

Im Jahre 1919 haben 61 Bibliotheken ein solches Gratis=Subsid erhalten; im Jahre 1920 bis jetzt 36. Wir wünschen in Zukunft besonders auch Landbibliotheken zu unterstützen.

Die Anmeldung per Postkarte genügt (an Diözesanpräses Mack, Luxemburg). Es erfolgt dann Antwort, wie viel Subsid man erhält und um welche Zeit man ungefähr zur Auswahl der Bücher in der Zentrale vorsprechen soll. Man schreibe gefl. gleich [...?]

Diese ganze Aktion hat den Zweck, der Entwicklung des kathol. Bibliothekarwesens einen neuen Impuls zu geben und die Katholiken zu ermutigen, mit allen Kräften an den Ausbau guter Volksbüchereien heranzutreten.

Der Diözesanpräses für kathol. Bibliothekarwesen
F. Mack.